

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Vers.Nr. \_\_\_\_\_  
Krankenkasse \_\_\_\_\_  W  M  
Adresse \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

## GeneView Osteoporoserisiko

### Laborleistung / Patient\_innen-Daten / Einverständniserklärung

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• 14 Single Nucleotide Polymorphisms</li><li>• 1 x EDTA Röhrchen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Risikoberechnung</li><li>• € 390</li></ul> |
|--|--|

#### Patient\_innen-Daten

Gewicht (kg): \_\_\_\_\_ Körpergröße (cm): \_\_\_\_\_  
Vorausgehende Fraktur  Ja  Nein Glukokortikosteroide  Ja  Nein  
Hüftfraktur eines Elternteils  Ja  Nein Rheumatoide Arthritis  Ja  Nein  
Gegenwärtiges Rauchen  Ja  Nein Sekundäre Osteoporose  Ja  Nein  
3 und mehr Einheiten Alkohol pro Tag  Ja  Nein

#### optionale Angaben

Knochenmineraldichte, absoluter BMD-Wert am Schenkelhals (g/cm<sup>2</sup>): \_\_\_\_\_  
Gerät:  BMD GE-Lunar  Hologic  Norland  DMS/Medlink  Mindways QCT  
Oder T-Score: \_\_\_\_\_

- Die Patienteninformation *GeneView Osteoporoserisiko* wurde mir vor der Durchführung der Genanalyse im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs mit
- meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin
  - einem Facharzt/einer Fachärztin für Labormedizin seitens Labors.at übergeben.
- Ich stimme der Durchführung der Genanalyse zu.
- Ich möchte den Befund per Post nach Hause geschickt bekommen.
- Ich möchte den Befund persönlich abholen.
- Der Befund soll auch an meinen Arzt/meine Ärztin geschickt werden.
- Ich verzichte auf ein weiteres Beratungsgespräch durch Labors.at im Rahmen der Befundübergabe. Ich werde den Befund mit meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin besprechen.

Behandelnde/r Arzt/Ärztin: \_\_\_\_\_

labors.at Facharzt/Fachärztin: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**ACHTUNG! BEACHTEN SIE BEIM AUSFÜLLEN DIE ERLÄUTERUNGEN AUF DER RÜCKSEITE!**

## Erläuterungen zu den Risikofaktoren zur Eingabe in den labors.at Osteoporoserisiko-Rechner

**Vorausgehende Fraktur:** Es sind Frakturen gemeint, die spontan oder als Folge eines leichten Traumas, das bei einer/m Gesunden nicht zu einem Knochenbruch geführt hätte, aufgetreten sind.

**Hüftfraktur eines Elternteils:** Gemeint ist eine stattgehabte Hüftfraktur eines der beiden leiblichen Elternteile.

**Gegenwärtiges Rauchen:** Geben Sie „Ja“ oder „Nein“ ein, je nachdem ob der/die Patient/in zum gegenwärtigen Zeitpunkt Tabak raucht oder nicht.

**Glukokortikosteroide:** Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in derzeit Glukokortikosteroide einnimmt oder früher über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten eine orale tägliche Dosis von 5 mg Prednisolon oder mehr (oder eine äquivalente Dosis von anderen Glukokortikosteroiden) eingenommen hat.

**Rheumatoide Arthritis:** Geben Sie „Ja“ ein, wenn der/die Patient/in eine bestätigte Diagnose einer rheumatoiden Arthritis aufweist.

**Sekundäre Osteoporose:** Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in eine Krankheit aufweist, die stark mit Osteoporose assoziiert ist. Zu diesen Krankheiten gehören:

- Typ I (insulinabhängiger) Diabetes
- Osteogenesis imperfecta bei Erwachsenen
- langjährige, unbehandelte Hyperthyreose
- Hypogonadismus oder frühe Menopause (vor dem 45. Lebensjahr)
- chronische Mangelernährung oder Malabsorption
- chronische Lebererkrankungen

**Alkoholeinheit:** Unter einer Alkoholeinheit versteht man eine Menge zwischen 8 und 10g Alkohol.

- Einzelmaß (30ml) Spirituosen
- Einzelmaß (60ml) Aperitif
- mittleres Glas (120ml) Wein
- Standardglas (285ml) Bier

**Knochenmineraldichte (KMD, BMD), T-Score:** Diese Angaben sind optional, d.h. auch ohne diese Werte kann eine Osteoporoserisiko-Berechnung durchgeführt werden. Wenn Werte vorhanden sind, verbessert das die Aussagekraft der Risikoberechnung. Alternativ zum BMD-Wert kann auch der T-Score-Wert (gemäß der NHANES Referenzwertdatenbank bei Frauen) zur Osteoporoserisiko-Berechnung herangezogen werden.